

PRESSEMITTEILUNG

Nürnberg erhält ein Holzhybrid-Hochhaus mit Tiny Forest im Süden der Stadt direkt neben dem N-ERGIE Bestandsturm

Der Siegerentwurf im städtebaulichen Wettbewerb mit dem Titel ökologisches Leuchtturmprojekt in der Baader-/Hain-/Wilhelm-Späth-Straße steht fest

Nürnberg, im Juli 2022. Auf dem ehemaligen Firmengelände der N-ERGIE im Nürnberger Süden entwickelt BPD (Bouwfonds Immobilienentwicklung) ein neues Quartier, das ein urbanes Wohnkonzept mit Frei- und Grünräumen, Gemeinschafts-Dachgärten sowie einem Tiny Forest vorsieht. Geplant ist der Erhalt des über 40 Meter hohen N-ERGIE Bestandturms sowie eine 6-geschossige Blockrandbebauung. Die Frankenmetropole erhält zudem einen zweiten stadtteilprägenden Hochpunkt: Neben dem Bestandsturm wird ein zweiter Wohnturm in Holzhybridbauweise errichtet. Bis 2026 sollen rund 270 Wohnungen in einem Mix aus 2- bis 5-Zimmerwohnungen und Wohnflächen zwischen ca. 50 bis 200 Quadratmetern entstehen.

Im vergangenen Jahr erwarb die Nürnberger Niederlassung des Projekt- und Gebietsentwicklers das ca. 5.108 Quadratmeter große Areal an der Baader-/Hain-/Wilhelm-Späth-Straße in Nürnberg.

Um für diese Planungsaufgabe den optimalen Entwurf unter Berücksichtigung der städtebaulichen Vorgaben zu konzipieren, wurde ein städtebaulicher Realisierungswettbewerb durchgeführt. Die Durchführung eines Wettbewerbes für diesen sensiblen Standort war von der Stadt Nürnberg empfohlen worden. Dieser sollte Lösungsvorschläge zur Bebauung mit wirtschaftlichem und qualitätsvollen Geschosswohnungsbau für frei finanzierte Eigentumswohnungen, geförderte Mietwohnungen, kleinen Gewerbeeinheiten und einer Kindertageseinrichtung sowie einer Tiefgarage bringen. Ziel der Entwürfe war es, die vielschichtigen Anforderungen im Hinblick auf Städtebau, Funktion, Ökonomie, Umwelt- und Sozialverträglichkeit integrativ zu vereinen.

Der Wettbewerb

Das Preisgericht tagte am 29. April und bestand aus unabhängigen Stadtplanern, Architekten und Landschaftsarchitekten, Vertretern aus der Nürnberger Verwaltung sowie Mitarbeitenden von BPD aus Nürnberg und dem BPD-Geschäftsführer Franz-Josef-Lickteig aus Frankfurt. Franz-Josef Lickteig begleitete bereits den Ankaufsprozess. Den Vorsitz des Preisgerichts hatte Prof. Barbara Engel (Mitglied des Baukunstbeirats der Stadt Nürnberg) inne. Insgesamt reichten zehn Architekturbüros aus Deutschland, Österreich und England ihre Entwürfe für den Wettbewerb ein. Nach Beurteilung der Arbeiten, der ausführlichen vergleichenden Erörterungen und engagierter Diskussion wurde die Rangfolge festgelegt. Die Jury vergab zwei zweite Plätze, einen dritten Platz und zwei Anerkennungen. Nach Beendigung der Jurysitzung wurden die prämierten Arbeiten auf Empfehlung des Preisgerichts nochmals überarbeitet. Anschließend einigte sich ein Gremium, bestehend aus Mitgliedern des Preisgerichts, einstimmig auf einen Sieger: Das Büro Gräßel Architekten aus Erlangen.

Der Siegerentwurf – Architekturbüro Gräßel

Das Konzept des Entwurfs beinhaltet den Erhalt und die Ertüchtigung des N-ERGIE Hochhauses sowie die Schaffung eines zweiten Wohnturms in Holzhybridbauweise als zusätzlichen prägnanten Hochpunkt. Für die Aufenthaltsqualität des neuen Quartiers sind sowohl Frei- und Grünräume als auch Kommunikations- und Aufenthaltsorte geplant. Dabei nehmen urbaner Gartenbau sowie der geplante Tiny Forest, der das 17-geschossige Bestandsgebäude abschließen soll, eine große Rolle ein.

Jochen Saam, Leiter der BPD Region Südost, sagt: „Wir freuen uns über dieses Ergebnis und bedanken uns bei allen Beteiligten für die engagierte Begleitung und Unterstützung des gesamten Wettbewerbsverfahrens. Der Entwurf des Architekturbüros Gräßel zeigt die Entstehung eines stadtteilprägenden Ensembles, welches Ökologie, Ökonomie, Qualität von Architektur und Städtebau sowie den Aspekt der Nachhaltigkeit miteinander vereint.“

Der Stadtplanungsausschuss informierte am 23.06.2022 in einer öffentlichen Sitzung über die Ergebnisse des Wettbewerbs

Mehr Informationen zum Projekt unter: www.bpd-turm.de

Über BPD:

BPD, Bouwfonds Immobilienentwicklung, ist einer der größten Projekt- und Gebietsentwickler in Europa. Das Unternehmen ist mit über 20 Niederlassungen in den Niederlanden und Deutschland vertreten. Seit Gründung im Jahr 1946 hat BPD den Bau von über 375.000 Wohnungen realisiert. Heute leben mehr als eine Million Menschen in Wohngebieten, die BPD entwickelt hat. BPD ist Marktführer in den Niederlanden, zählt in Deutschland zu den führenden Projektentwicklern und ist ein Unternehmen der Rabobank. Weitere Informationen sind unter www.bpd.de abrufbar.

Informationen zum Projekt:

BPD Immobilienentwicklung GmbH
Julia Ganser | Marketing und Kommunikation
Niederlassung Nürnberg
Gutenstetter Straße 2
90449 Nürnberg
Tel.: +49 (0)911 80 12 99 90
E-Mail: j.ganser@bpd-de.de

Informationen zu BPD:

BPD Immobilienentwicklung GmbH
Katharina Schüttler | Leiterin Unternehmenskommunikation
Solmsstraße 18
60486 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0)69 50 95 79 2975
E-Mail: k.schuettler@bpd-de.de